



ET08CROCAM

Crossing Border Camping- Safari

Dieser Safaribaustein eignet sich besonders für Reisende die etwas mehr Zeit haben um die Vielfalt Ostafrikas auf einer wirklich außergewöhnlichen Reiseroute zu entdecken. Eine Camping-Safari ist sicherlich nicht die komfortabelste Reiseart, sie bietet aber den Teilnehmern die Möglichkeit die beeindruckenden Landschaften und artenreiche Tierwelt Afrikas zu einem günstigen Preis zu erleben.

Besuchen Sie die Höhepunkte Nordtanzanias wie den Tarangire National Park, den Ngorongoro Crater und die weiten Ebenen der Serengeti, wo sich saisonal mehr als eine Million Gnus und Zebras auf einer gigantischen Wanderung befinden.

Weiter geht es zum Lake Victoria dem größten See Afrikas. Mit seinem Fischreichtum ist er wichtige Nahrungsquelle für die örtliche Bevölkerung, deren Lebensalltag Sie hier hautnah miterleben können.

Ganz in der Nähe des Sees passieren Sie dann die Grenze nach Kenia und fahren in die Masai Mara, dem wohl bekanntesten Nationalreservats Kenias.

Die Safari endet in Nairobi, von wo aus Sie nach Europa zurückfliegen können. Sollten Sie diese beeindruckende Safari mit einem Badeaufenthalt an den feinsandigen Stränden von Mombasa oder auf Zanzibar ausklingen lassen möchten, so können Sie von Nairobi nach Mombasa oder Zanzibar fliegen.

Flugangebot: Der Flugmarkt ist mit seinen unterschiedlichen Angeboten, Specials, Veranstalterpreisen usw. so unübersichtlich, dass eine Inkludierung dieser Leistungen in den Gesamtpreis sicherlich zu Ihrem Nachteil wäre. Wir erstellen Ihnen gerne ein passendes Flugangebot zu tagesaktuellen Preisen.

Wenn Sie eine kürzere Safari in Tansania suchen, sind Sie mit der **Tanzania Secrets Camping Safari** sicherlich gut beraten.

Sollten Sie die Safari „Crossing Border“ als Lodge- Safari wünschen, finden Sie Informationen auf unserer Webseite unter: **Crossing Border Lodge- Safari.**

Tag 1 Arusha, Tanzania – Tarangire National Park

Fahrtstrecke: ca. 150 km, reine Fahrzeit ca. 2- 3 Stunden

Nach Ihrer Landung am Flughafen oder nach dem Frühstück werden Sie in Ihrem jeweiligen Hotel abgeholt. Nach einem kurzen Briefing und nachdem Ihr Gepäck im Fahrzeug verstaut worden ist, geht es los Richtung Tarangire Nationalpark. Dieser Park gehört, aufgrund seiner abwechslungsreichen Landschaft und Tierwelt zu den attraktivsten im nördlichen Tanzania. Neben einer der größten Elefantenpopulationen in Ostafrika, beheimatet er verschiedene Raubkatzen wie Löwen, Leoparden und Geparden, sowie Giraffen, Büffel, Zebras und verschiedene Antilopen- und Gazellenarten. Der heutige Tag, sowie der frühe Morgen des darauf folgenden Tages, stehen für ausgiebige Pirschfahrten zur Verfügung. Übernachtung auf einem Campingplatz. **Mittagessen; Abendessen**

Tag 2 Tarangire National Park - Ngorongoro Conservation Area, Tanzania
Fahrtstrecke: ca. 100 km, reine Fahrzeit ca. 2- 3 Stunden

Nach dem Frühstück verlassen nach einer weiteren Beobachtungsfahrt den Tarangire National Park. Auf guter Straße erreichen Sie alsbald den Afrikanischen Graben, der die weite Tiefebene vom wesentlich höher gelegen und vegetationsreicherem Kraterhochland trennt. Bald sind die steilen Flanken erklommen und es eröffnet sich ein spektakulärer Blick hinab auf die Masai- Ebene und den Lake Manyara. Nach einer kurzen Photo-Pause erreichen Sie schon bald das heutige Ziel, den weltbekannten Ngorongoro Crater. Diese Caldera mit einem Durchmesser von ca. 18 Km und bis zu 600m hohen Außenwänden wurde schon von Prof. Grzimek als 8. Weltwunder und Garten Eden bezeichnet und beherbergt wahrscheinlich die höchste Säugetierdichte weltweit. Sie übernachten auf einem Campingplatz direkt am Kraterand und können vom hier den überwältigenden Ausblick genießen.

Frühstück; Mittagessen; Abendessen

Tag 3 Ngorongoro Crater, Tanzania – Serengeti National Park, Tanzania
Fahrtstrecke: ca. 160 km, reine Fahrzeit ca. 3- 4 Stunden

Frühaufsteher können den grandiosen Sonnenaufgang über dem Krater genießen. Dann fahren Sie mit dem Safarifahrzeug die steilen Hänge hinab auf den Kraterboden des Ngorongoros.

Im Ngorongoro Krater findet man auf wenigen Quadratkilometern praktisch einen kompletten Querschnitt durch die artenreiche Tierwelt der ostafrikanischen Savannen. Natürlich ist dies auch einer der besten Plätze, um eines der vom Aussterben bedrohten Spitzmaulnashörner vor die Kameralinse zu bekommen. Aber auch sonst bieten sich zahlreiche Gelegenheiten für unbeschreibliche Tierbeobachtungen.

Am frühen Nachmittag geht die Fahrt weiter in die endlosen Ebenen des Serengeti. Die Serengeti ist wohl der bekannteste Park Tanzanias und die Heimat der größten Großtierwanderung unserer Erde. Obwohl die Herden auf Ihren Wanderungen die Parkgrenzen oftmals überschreiten, ist diese Migration bis in unsere heutige Zeit erhalten geblieben und gibt nach wie vor Gelegenheit zu spektakulären Tierbeobachtungen. Übernachtung im Zelt.

Frühstück; Mittagessen; Abendessen

Tag 4 Serengeti National Park, Tanzania
Fahrtstrecke: Game Drives im Park

Im Morgengrauen starten Sie zu einer ersten Pirschfahrt und genießen die Natur im warmen Licht der aufgehenden Sonne. Zurück im Camp wartet ein entspanntes Frühstück.

Auf Wunsch ist auch ein Besuch im Visitorcenter möglich, wo Ihnen ein Vertreter der Frankfurter Zoologischen Gesellschaft über die aktuellen Naturschutzbemühungen und die über dreißigjährige Forschungsarbeit informiert (Voranmeldung erforderlich). Danach stehen weitere Beobachtungsfahrten auf dem Programm. Übernachtung wieder im Zelt.

Frühstück; Mittagessen; Abendessen

Tag 5 Serengeti National Park, Tanzania – Lake Victoria, Tanzania
Fahrtstrecke: ca. 160 km, reine Fahrzeit ca. 4 Stunden

Auf der Fahrt aus der Serengeti am Morgen halten Sie Ausschau nach Tieren die Sie in den letzten beiden Tagen vielleicht noch nicht gesehen haben. Nach Verlassen des Parks geht die Safari weiter zum Lake Victoria, dem größten See Afrikas und dem zweitgrößten Süßwassersee der Erde. Die Region rund um den Lake Victoria gehört zu den fruchtbarsten und am dichtesten besiedelten Gebieten in Tansania. Der Stopp am Lake Victoria gibt Ihnen die Möglichkeit, das untouristische Tanzania zu entdecken und mehr über Land, Leute, deren Leben und Überleben zu erfahren. Beobachten Sie Fischer beim Broterwerb oder besuchen Sie eine ländliche Schule und machen Sie sich ein Bild über Ostafrika abseits der großen touristischen Routen. Sie übernachten auf einem Campingplatz.

Frühstück; Mittagessen; Abendessen

Tag 6 Lake Victoria, Tanzania – Masai Mara Game Reserve, Kenia
Fahrtstrecke: ca. 250 km, reine Fahrzeit ca. 6- 7 Stunden

Der Weg in die Masai Mara ist auf keinen Fall zu unterschätzen und es ist wieder frühes Aufstehen nötig. Was auf der Karte wie eine kurze Distanz aussieht, bedeutet in der Realität viele Stunden Fahrt. Doch die Fahrt lohnt sich, schließlich gilt die „Mara“ als Reservat mit der wohl höchsten „Löwendichte“ Afrikas. Aber auch viele andere Raubkatzen haben hier Ihre Heimat und nicht nur nach der Ankunft der Tierwanderung aus der Serengeti sind Sie zu beobachten. Sie übernachten im Zelt.

Frühstück; Mittagessen; Abendessen

Tag 7 Masai Mara Game Reserve, Kenia
Fahrtstrecke: Game Drives im Park

Der heutige Tag bietet Gelegenheit für ausgedehnte Pirschfahrten mit Ihrem Guide. Unter anderem steht ein Abstecher zum Mara- Fluss auf dem Programm. Dieser Fluss ist eine der größten Hürden im jährlichen Treck der Gnu und Zebraherden. Ende Oktober/Anfang November spielen sich hier unglaubliche Szenen ab, wenn zehntausende Tiere den von der einsetzenden Regenzeit angeschwollenen Fluss überwinden müssen und in dem schon die Krokodile warten. Doch auch zu anderen Jahreszeiten lassen sich hier Flusspferde, Krokodile und andere Tiere beobachten. Die Nacht verbringen Sie ein weiteres Mal auf einem Campingplatz. **Frühstück; Mittagessen; Abendessen**

Tag 8 Masai Mara Game Reserve, Kenia – Nairobi, Kenia
Fahrtstrecke: ca. 350 km, reine Fahrzeit ca. 8- 9 Stunden

Sie verlassen die Masai Mara und erreichen am frühen Nachmittag Nairobi. Hier verbringen Sie je nach Anschlussprogramm bzw. Rückflug eine weitere Nacht oder Sie werden direkt zum Nairobi Airport gebracht, von wo Sie zurück nach Europa, Mombasa oder Zanzibar weiterfliegen.

Frühstück

Garantierte Durchführung: ab 2 Personen
Maximale Teilnehmerzahl pro Fahrzeug: 6 Personen

Eingeschlossene Leistungen:

- Rundreise laut Reiseverlauf
- Transport im 4 x 4 Safarifahrzeug
- englischsprachiger Guide
- Mahlzeiten wie im Tourverlauf angegeben
- Mineralwasser auf Safari
- Übernachtungen in 2- Mann- Dome- Tents
- alles Camping Equipment (Schlafsack muss mitgebracht werden)
- alle Nationalparkgebühren.

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Flüge
- Mahlzeiten die nicht im Tourverlauf angegeben sind
- alkoholische Getränke und Soft- Drinks
- Trinkgelder, persönliche Ausgaben für Souvenirs etc.
- Visagebühren
- Reiseversicherungen